

Hunold, Christian Friedrich: Der Schönheit Liebe (1701)

- 1 Die Liebe geht nach dem/ was Liebens-würdig ist.
- 2 So lange du Natur des Geistes Wohnung bist/
- 3 So lange noch der Geist Vollkommenheiten achtet/
- 4 Wird ohne Regung nicht der Schönheit Werck betrachtet.

- 5 Drüm halte Tugend ein/ dein Urtheil ist zu scharff/
- 6 Weil Tugend der Natur/ die herrlich ist/ bedarff.
- 7 Aus Liebe reget uns die Seele Leib und Glieder/
- 8 Und Liebe liebet nie/ was der Natur zu wieder.

(Textopus: Der Schönheit Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24623>)